

Dividenden 1893/94—1910/11: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 11, 12, 12, 11, 12, 12^{0/0}. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Rich. Tänzer. **Aufsichtsrat:** (12) Vors. Friedr. Dürre, Ernst Eisenach, Emil Fahr, Rud. Franke, Gust. Gerhardt, Carl Haase, Rob. Berns, Adam Hännl, Karl Keil, Walter Spörl, Ew. Zschiegner, Paul Spörl.

Zahlstelle: Gera: Hallescher Bankverein vorm. Gewerbebank. *

Bayerisches Brauhaus Pforzheim A.-G. in Pforzheim.

Gegründet: 1./10. 1889. Letzte Statutänd. 22./11. 1899 bezw. 28./4. 1900. Übernahme der Kommandit-Ges. Bayer. Brauhaus Nüssler & Cie. für M. 879 000. Neu erbaut wurden 1898/99 eine Maschinen- und Kühlanlage nach System Linde. 1899/1900 wurde in Pforzheim das Brauhauskellerrestaurant nach Münchener Art errichtet (1900/1901 dem Betrieb übergeben). Ferner erwarb die Ges. die Realgastwirtschaft „Zur gold. Rose“ u. 1902/1903 das Wirtschaftshaus „Zur Eisenbahn“. 1904/1905 zwei Wirtschaftsanwesen hinzugekommen. Erhöhung der Brauerei-Immobil. u. Masch.-Kti 1906/07—1910/11 um M. 66 154, 7100, 5460, ca. 32 500, 78 021. Das Konto der Wirtschaftshäuser steht Ende Sept 1911 mit M. 1 190 700 zu Buch. Bierabsatz 1898/99—1910/11: 48 752, 50 517, 45 148, 45 238, 42 350, 42 222, 41 717, 45 830, 47 643, 45 936, ca. 42 000, ca. 42 000, ca. 45 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien (Nr. 1—1500) à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 9. Nov. 1895 um M. 100 000, begeben zu 110^{0/0}, lt. G.-V.-B. v. 9. Febr. 1898, um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Okt. 1898, übernommen zu 110^{0/0}, angeboten den Aktionären 4:1 vom 21. bis 31. März 1898 zu 114^{0/0}, weiter erhöht lt. G.-V.-B. vom 28. April 1900 um M. 250 000 (auf M. 1 500 000) in 250 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Okt. 1900 (bis dahin ab 1. Juli 4^{0/0} Zinsgenuss), übernommen von dem Bankhaus Kahn & Co. in Frankfurt a. M. zu 110^{0/0}, angeboten den Aktionären 6:1 vom 20.—30. Juni 1900 zu 114^{0/0}.

Hypotheken: M. 862 250, wovon M. 177 640 auf Brauerei u. M. 684 610 auf Wirtschaftsanwesen.

Hypothekar-Anleihe: M. 600 000 lt. G.-V. v. 28./4. 1900 in 4^{1/2}^{0/0} Oblig., rückzahlbar zu 103^{0/0}, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1904 bis spät. 1943 durch jährl. Ausl. im März auf 1./4.; kann verstärkt, auch mit 3monat. Frist ganz gekündigt werden. Zur Sicherung erhält die Anleihe eine Hypothek auf die Brauerei-grundstücke, auf denen aber im Sept. 1901 noch M. 261 112 Hypoth. lasteten. Deshalb wurden M. 270 000 Oblig. zurückgehalten, die zur Tilg. der alten Hypothek bestimmt sind, damit nachher die Verpfändung der neuen Anleihe zur ersten Stelle rückt. Ein Teilbetrag der Anleihe wurde zu 101^{0/0} zur Zeichnung angeboten. Nicht notiert. Bis 1./4. 1911 M. 56 000 ausgelost. Zahlst. s. unten.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5^{0/0} zum R.-F., alsdann bis zu 4^{0/0} Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom verbleib. Betrage 15^{0/0} Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. (Brauerei) 862 000, do. (Wirtschaftshäuser) 1 190 700, Masch. u. Kühlanlage 111 200, elektr. Beleucht. u. Kraftübertrag. 28 500, Brunnenanlage 5000, Lagerfässer- u. Gärbottiche-Kto 39 000, Versandfässer 6900, Inventar 51 300, Pferde u. Wagen 9300, Automobil 14 000, Vorräte 105 740, Kassa 6182, Darlehen nebst Zs. 806 606, laufende Ausstände 149 513, rückst. Mieten 3310, rückst. Aceise u. Oktroi-Rückvergüt. 5537. — Passiva: A.-K. 1 500 000. Oblig. 274 000, Hypoth. 862 250, R.-F. 150 000, Spez.-R.-F. 80 000, Talonsteuer-Res. 7500 (rückl. 3750), Kredit. 415 492, Div. 75 000, Tant. an A.-R. 6210, do. an Vorst. 4500, Grat. 6000, Vortrag 13 838. Sa. M. 3 394 792.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 218 680, Hopfen 16 231, allg. Unk. 58 159, Steuern 185 869, Material. 18 773, Pferdeunterhalt. u. Automobilbetrieb 25 915, Saläre u. Löhne 101 539, Brennmaterial. 30 184, Wasser u. Beleucht. 4220, Reparatur. 34 243, Debit. 2606, Abschreib. 103 604, Gewinn 109 298. — Kredit: Vortrag 4146, Erlös f. Bier u. Nebenprodukte 895 412, Zs. 9769. Sa. M. 909 328.

Kurs Ende 1896—1911: 128.70, 129.50, 126.50, 124.50, 108, 108, 109.50, 108, 111 110.50, 109, 104, 100, 87, 88, 95^{0/0}. Eingef. 12./3. 1896 zu 118.50^{0/0}. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden 1889/90—1910/11: 0, 0, 3, 4, 4, 5, 6^{1/2}, 6^{1/2}.

Direktion: Fritz Jordan. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Cl. Veltman, Pforzheim; Stellv. Paul Rosenthal, B. Kahn, Frankf. a. M.; Wilh. Stösser, Ad. Majer, Reinhard Hepp, Rob. Kayser, Pforzheim; Fritz Bauer, Mühlacker, Emil Hirsch, Mannheim. **Prokurist:** Jos Wolf.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Pforzheim: Bankverein; Frankf. a. M.: Kahn & Co. *

Bürgerbräu Pirmasens Aktiengesellschaft

vorm. Gebrüder Semmler in Pirmasens.

Gegründet: 21./2., 14./3. u. 24./3. 1902 mit Wirkung ab 1./10. 1901; eingetr. 29./3. 1902. Letzte Statutänderung 1./12. 1903, 15./3. u. 16./12. 1904. Die Übernahme der vorm. Gebrüder Semmler'schen Brauerei erfolgte für zus. M. 770 571. Gründung s. Jahrg. 1902/03. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen. Bierabsatz 1901/02—1910/11: 23 201, 28 215, 28 706, 30 681, 34 251, 38 782, 38 833, ca. 38 000, ca. 41 000, ca. 45 000 hl.